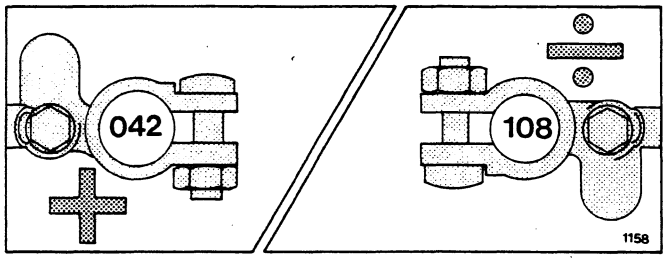
Batterien

1. 3 Stück trockengeladene Batterien durch Auffüllen von Säure und Aufladen gemäss Anleitung 1/10 Nr. 2 klarmachen.
2. Die Batterien gemäss "Haftungs- und Reklamationsbestimmungen" in der Anleitung 10/4 Nr. 1 kennzeichnen.



Beispiel: 04. Monat 1992. Importeur 08

3. Batterien und Entgasungsschläuche im Fahrzeug gemäss Anleitung 1/10 Nr. 1 einbauen.

Auffüllen der Flüssigkeit und Kontrolle

4. Scheibenwaschflüssigkeit auffüllen.
5. Flüssigkeitspegel im Bremsflüssigkeitsbehälter kontrollieren.

Zusatzausrüstung

6. Verschiedene Zusatzausrüstung nach Bedarf montieren.

Aufladen

7. Das Fahrzeug mittels dessen eigenes Ladegeräts aufladen.
8. Nach Aufladen kontrollieren, dass der Batteriezustandsanzeiger 1/1 angibt.

Licht und Leuchten

9. Die Tätigkeit kontrollieren: Standlicht, Blinklicht, Bremslicht, Kennzeichenlicht, eventuell Rückfahrlicht, Fahrlicht und Kabinenbeleuchtung. Gleichzeitig die Warn- und Kontrollampen des Instrumentenbretts kontrollieren.

Wischer, Waschanlage und Hupe

10. Tätigkeit von Wischer, Waschanlage und Hupe kontrollieren.

Räder und Reifen

11. Reifendruck kontrollieren:
    Vorderrad 35 PSI = 2,4 bar
    Hinterrad 37 PSI = 2,5 bar

Radkappen

12. Radkappen montieren.

Probefahrt

13. Vor Probefahrt Batteriezustandsanzeige aufzeichnen.
14. Tätigkeit von Betriebs- und Handbremse kontrollieren.
15. Lenkung und Richtungsstabilität kontrollieren.
16. Tätigkeit von Tachometer, Kilometer- und Wegstreckenzähler kontrollieren.
17. Auf ebener Strecke kontrollieren, dass das Fahrzeug sanft und ohne Ruck anfährt, und dass maximale Geschwindigkeit 40 km/St. ist.
18. Nach Probefahrt kontrollieren, dass der Batteriezustandsanzeiger gesunken ist.

Reinigung und Endmontage

19. Das Fahrzeug innen und aussen reinigen.
20. Ober- und Unterteil für Kratzer und Schäden untersuchen, die während des Stillstands entstanden sein konnten. Eventuelle Schäden gemäss Anleitung 9/5 Nr. 1 ausbessern.

Bodenmatten

21. Bodenmatte in das Fahrzeug hinlegen.

Ablieferung an den Kunden

22. Das Fahrzeug zum Aufladen hinstellen, damit es fahrfertig ist, wenn der Kunde es abholt.
23. Das Serviceheft mit allen erforderlichen Auskünften ausfüllen.
24. Den Lieferkupon des Serviceheftes an den Importeur einsenden, der an CityCom A/S weiterschickt.
25. Gleichzeitig mit einer tiefgehenden, mündlichen Schulung des Kunden werden Betriebsanleitung, Serviceheft und einen weiteren Schlüssel ausgeliefert.